

waschenen, nach vorne von weisslicher Behaarung scharf begrenzten Makel. Das Halsschild nach hinten mit einem abgekürzten Mittelkiel. Long. 15—20 mm. Syn. *Callidium mixtum* Fabr. — Frankreich, Deutschland, Italien . . . . . *pallidus* Oliv.

*Stromatium* Serv.

Syn. *Solenophorus* Muls.

Ganz bräunlichgelb mit sehr kurzer, anliegender und überdies mit sparsamer, absteher Behaarung. Ueberall sehr fein und äusserst dicht punktirt, die Flügeldecken besonders vorne fein und zerstreut gekörnt, mit zwei schwach erhabenen Längslinien. Das Halsschild des ♂ mit zwei grossen, sammtartigen Flecken an den Seiten und mit zwei ebenso behaarten Quermakeln auf der Unterseite. Long. 16—25 mm. Syn. *Callidium strepens* Fabr. — Südeuropa . . . . . *unicolor* Oliv.

*Rosalia* Serv.

Schwarz, mit feiner, blaugrauer Tomentbekleidung. Auf dem Halsschilde eine Makel am Vorderrande, auf den Flügeldecken eine grosse Makel hinter der Schulter, eine gemeinschaftliche Querbinde in der Mitte und eine kleinere Makel vor der Spitze sammtschwarz. Long. 20—36 mm. — Schweden, Mitteleuropa . . . . . *alpina* Linn.

*Rhopalopus* Muls.

1" Die Flügeldecken metallisch blau oder grün, oder schwarz mit grün oder blau metallischem Schimmer. Drittes bis zehntes Fühlerglied an der Spitze nach innen und aussen in einen Dorn ausgezogen.

2" Halsschild mit spiegelglatttem, fein und einzeln punktirtem Mittelfelde, an den winkelig erweiterten Seiten grob runzelig punktirt. Die Flügeldecken metallisch blau oder grün, hinter den Schultern verengt, hinter der Mitte wieder erweitert.

Schwarz, die Flügeldecken metallisch blau oder blaugrün, auf der vorderen Hälfte regelmässig und grob runzelig punktirt, auf der hinteren Hälfte fein hautartig gerunzelt. Long. 18—25 mm. — Illyrien, Dalmatien, Italien . . . . . *insubricus* Germ.

Schwarz, die Flügeldecken in der Regel grün erzfarbig, sehr unregelmässig, an der Basis sehr grob, nach hinten allmählig feiner gerunzelt. Long. 18—24 mm. Syn. *Callidium cognatum* Laich., *Fischeri* Kryn.? — Tirol, Oesterreich, Ungarn, Illyrien, Südrussland . . . *hungaricus* Herbst.

2' Halsschild überall runzelig punktirt.

Halsschild an den Seiten stark winkelig erweitert. Hinterbrust und Abdomen stark und dicht punktirt. Schwarz, die Flügeldecken schwarzgrün mit blauem Schimmer, das Halsschild grobrunzelig, an den Seiten etwas feiner und dichter punktirt. Die Flügeldecken auf der vorderen Hälfte noch gröber runzelig punktirt als die Scheibe des Halsschildes, auf der

hinteren Hälfte fein hautartig gerunzelt. Long. 24 mm. — Sicilien, Türkei . . . . . *siculus* Stierl.

Halsschild mit gerundeten Seiten. Hinterbrust und Abdomen sehr fein und zerstreut punktirt. Schwarz, die Flügeldecken mit metallischgrünem oder violetter Schimmer. Das Halsschild in der Mitte der Scheibe mit sehr groben Punkten, die Flügeldecken nach hinten nicht so fein gerunzelt als bei der vorigen Art. Long. 16—17 mm. — Caucasus . *Lederi* n. sp.

1' Die Flügeldecken rein schwarz.

3" Die Beine einfarbig schwarz.

Schwarz, drittes bis zehntes Fühlerglied an der Spitze innen und aussen dornartig ausgezogen. Das Halsschild und die Basis der Flügeldecken grob runzelig punktirt, die hintere Hälfte der letzteren fein lederartig gerunzelt. Das Halsschild mit einzelnen lang abstehenden Haaren, die Flügeldecken überall sehr fein und anliegend behaart. Schildchen unbehaart. Long. 16—22 mm. — Europa . . . . . *clavipes* Fabr.

Der mir unbekannt *Rhop. caucasicus* Desbr. ist wohl auf kleine Exemplare des *Rhop. clavipes* zu beziehen. Er soll sich von diesem durch kürzere Fühler, weniger dicke Schenkel und durch geringere Grösse (11 mm.) unterscheiden.

Schwarz, die Fühlerglieder an der Spitze nicht dornartig ausgezogen, das Halsschild ziemlich gleichmässig grob runzelig punktirt, sowie die Basis der Flügeldecken mit lang abstehender Behaarung. Die Flügeldecken an der Basis stärker, nach hinten sehr fein, runzelig gekörnt. Schildchen behaart. Long. 10—12 mm. Syn. *Callidium pilicolle* Thoms., *clavipes* Gyll. — Nord- und Mitteleuropa . . . . . *macropus* Germ.

3' Alle Schenkel mit Ausnahme ihrer Wurzel roth.

Schwarz, glanzlos. Die Fühlerglieder an der Spitze nicht dornartig ausgezogen. Das Halsschild mässig grob runzelig punktirt, sowie die Basis der Flügeldecken mit lang abstehender Behaarung. Die Flügeldecken wie bei *Rh. macropus* an der Basis stärker, nach hinten sehr fein runzelig gekörnt. Schildchen behaart. Long. 10—12 mm. Syn. *Callidium punctatum* Fabr. — Europa . . . . . *femoratus* Linné.

Schwarz, glänzend, drittes bis zehntes Fühlerglied an der Spitze nach innen und aussen dornartig ausgezogen. Das grob runzelig punktirte Halsschild mit einigen deutlichen glatten Erhabenheiten. Die Flügeldecken an der Basis grob, nach hinten allmählig feiner runzelig punktirt. Schildchen unbehaart. Viel schlanker und mehr gewölbt als die vorige Art. Long. 12—14 mm. Syn. *Callidium Varini* Bedel. — Frankreich, Tirol, Niederösterreich, Kärnten . . . . . *spinicornis* Abeille.

*Callidium* Fabr., Ganglb.

*Pyrrhidium* Fairm., *Callidium* Fairm., *Poecilium* Fairm., *Phymatodes* Muls., *Lioderes* Redt.

1" Halsschild an den Seiten winkelig erweitert, seine Oberfläche uneben.

*Pyrrhidium* Fairm.